Stellenausschreibung

Am Institut für Ökosystemforschung der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel ist in der Forschungsgruppe *Timeless Arctic – commercial hunting in the reconstruction of human impact in Svalbard* eine Stelle für eine*n **wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in** (Doktorand*in, m/w/d) (65%, TV-L E13) ab dem 01.01.2020 für drei Jahre zu besetzen.

Timeless Arctic wird durch die VolkswagenStiftung finanziert und verfolgt das wissenschaftliche Ziel, die überwiegend qualitativen historischen Daten zur Jagd auf Wale, Walrosse, Eisbären, Polarfüchse und Rentiere in Spitzbergen (Svalbard) quantitativ auszuwerten. Neue Datensätze sollen die Systematisierung von Trends im langfristigen anthropogenen Einfluss auf das arktische Ökosystem ermöglichen. Das strategische Ziel ist, das historisch-archäologische Wissen um Svalbard in einem Forschungsrahmenplan zu ballen, um als Regelwerk für zukünftige Prognosen und Entscheidungen zu fungieren.

Der*Die Wiss. Mitarbeiter*in soll umfassende archäozoologische Daten für die fünf ausgewählten Tierarten sammeln und auswerten. Hierfür wird es notwendig sein, in Archive und Museen im In- und Ausland zu reisen und an rudimentären sowie physisch herausfordernden Feldforschungen in der Arktis teilzunehmen. Ferner wird eine Beteiligung an der Datenbankentwicklung, dem Informationsmanagement und im geringeren Umfang an den Laboruntersuchungen von archäozoologischen Proben erwartet. Ebenfalls soll ein substantieller Beitrag in der Öffentlichkeitsarbeit und den Kommunikationsaktivitäten des Projekts geleistet werden.

Wir suchen daher eine motivierte Person mit ausgeprägtem Forschungsinteresse im Bereich der arktischen Archäozoologie. Voraussetzung ist ein Master in Archäologie, Zoologie, Osteologie o.ä. Erforderlich sind solide Kenntnisse der Anatomie der genannten Schlüsselarten, einschlägige Erfahrungen in archäologischer Feldforschung und körperlich uneingeschränkte Belastbarkeit unter extremen Umständen, inkl. räumliches Sehen. Unabwendbar ist der Umgang mit Feuerwaffen (zur Sicherheit gegen Eisbären!). Die Projektsprache ist Englisch und sehr gute Englischkenntnisse sind notwendig. Es wird erwartet, dass die*der Stelleninhaber*in die Promotion anstrebt. Die CAU Kiel unterstützt die Ausbildung ihrer Promovierenden durch das Graduiertenzentrum. *Timeless Arctic* strebt eine enge Kooperation mit dem Exzellenzcluster ROOTS, insbesondere der ROOTS Young Academy an.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die CAU Kiel trägt das Qualitätssiegel "audit familiengerechte hochschule" und unterstützt die Vereinbarkeit von Arbeits- und Familienleben. Die Hochschule setzt sich zudem für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Gruppenleiterin Dr. Frigga Kruse (Tel. 0431-880-5009) oder Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork (Tel. 0431-880-3953). Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos bitten wir ausdrücklich zu verzichten.

Schriftliche Bewerbungen auf Englisch (mit Motivationsschreiben, CV, Zeugnissen und Angabe zweier Referenzen) sind als Mail mit **einer PDF-Datei** bis zum **31. August 2019** zu senden an: fkruse@ecology.uni-kiel.de, Institut für Ökosystemforschung, CAU Kiel, http://www.ecosystems.uni-kiel.kiel.de

